
AUTORINNEN

Günter MÜLLER

Kammervirtuose und Chellist aus Dresden.
Sammler japanischer Farbholzschnitte und freischaffender Berater für Museen, Galerien und Auktionshäuser.
2002 wurden Teile seiner Sammlung in der Ausstellung „Yoshitoshi. Der letzte Genius in der Kunst der *ukiyo-e*“ im Japanischen Informations- und Kulturzentrum in Wien gezeigt.
japanhaus@utanet.at

Sepp LINHART

Professor für Japanologie am Institut für Ostasienwissenschaften der Universität Wien.
Leiter des FWF-Projekts „Karikaturen auf japanischen Holzschnitten von 1842 bis 1905“.
Mit seiner Publikation *Ken no bunkashi* (Kulturgeschichte des Ken-Spiels, Kadokawa 1998) und einer gleichnamigen Ausstellung in Tōkyō im Jahr 1999 machte er die Fachwelt auf die Existenz einer großen Gruppe von Holzschnitten aus den Jahren 1847 bis 1885 aufmerksam, die das Ken-Spiel als Metapher verwenden (ken no e).
Demnächst erscheint sein Aufsatz „Der Berg Fuji als Symbol Japans“ in den *Asiatischen Studien*.
sepp.linhart@univie.ac.at

Brigitte MOSER

Studium der Japanologie und der Geschichte an der Universität Wien. Diplomarbeit über „Surimono in der Sammlung des MAK– Österreichisches Museum für angewandte Kunst, Wien“.
Seit 2002 freie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum für angewandte Kunst in Wien.
Derzeit Erstellung eines digitalen Katalogs der Sammlung japanischer Holzschnitte im MAK.
moserb@mak.at

Lorenzo Javier TORRES HORTELANO

Assistant Professor an der Abteilung für Audiovisuelle Kommunikation der Universidad Carlos III in Madrid. Ehemaliger Pay-TV-Programmer. Beendet gerade eine Dissertation über Ozu Yasujiro.
Forschungsschwerpunkte: Geschichte der audiovisuellen Repräsentations-Theorie, asiatisches Kino, neue Informationstechnologien.
ltorres@eresmas.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Akademischer Arbeitskreis Japan – Österreichische Japan-Gesellschaft für Wissenschaft und Kunst.
Redaktion: Roland Domenig (roland.domenig@univie.ac.at)
Adresse: Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien, AAKH-Campus, Spitalgasse 2–4, 1090 Wien, Austria.
Tel.: (+43–1) 4277/438–17 (–01); Fax.: (+43–1) 4277/9438; aaj.ostasien@univie.ac.at
Bankverbindung: Österreich: Bank Austria Creditanstalt (BLZ 20151) Kto.Nr.: 00603426800; Japan: Mizuho Ginkō, (BLZ 516) Kto.Nr.: 1413005
Website: <http://www.aaj.at>

Erschienen im Jänner 2004